



Die Ausbildungsmesse der Theodor-Heuss-Schule war gut besucht.

FOTO: THS

tion der Kreissparkasse ausgezeichnet. Unterstützend war auch die Stadt Reutlingen (Stabstelle für Bürgerengagement) mit Angeboten für Fortbildungen mit anderen Paten aus verschiedenen Reutlinger Schulen. Inzwischen gibt es eine Kooperation mit dem Mentor Verein Reutlingen, der im Herbst 2016 gegründet wurde und sich ebenfalls der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen widmet. (pr)

## Theodor-Heuss-Schule Reutlingen

### Erfolgreiche Ausbildungsmesse

Schulabsolventen suchen Ausbildungsplätze – Ausbildungsbetriebe suchen geeignete Auszubildende. Diese beiden Anliegen auf kurzem Wege zusammenzubringen war Ziel einer Ausbildungsmesse an der Theodor-Heuss-Schule (THS), die im Rahmen eines Projektauftrags von Schülern der Fachschule für Wirtschaft für die Schüler der THS organisiert. Nach aufwendiger Vorbereitung

hatte das Projektteam der Fachschule, gebildet aus Sandra Koch, Katharina Krohmer, Julia Leyendecker und Jan-Philipp Metzger, 20 namhafte Betriebe der Region und darüber hinaus in der Aula versammelt. Nach der Eröffnung durch das Projektteam und den stellvertretenden Schulleiter Herbert Lawo, strömten innerhalb der nächsten fünf Stunden mehrere Hundert Schüler an die Infostände. Die Firmenvertreter – oft selbst noch Auszubildende und damit nahe an der Zielgruppe – hatten zeitweise alle Hände voll zu tun, sich mit den Fragen und Anliegen der Besucher auseinanderzusetzen.

Bereits im Vorfeld hatten die Organisatoren die Klassen der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und weitere Klassen des Wirtschaftsgymnasiums mit Kurzvorträgen über das richtige Outfit, passende Kommunikation und Tipps und Tricks bei der Bewerbung geschult.

»Voll gut, und meine Fragen wurden direkt persönlich beantwortet«, fasste eine Schülerin der Wirtschaftsschule ihre Erfahrungen beim Zusammentref-

fen mit den Ausstellungsbetrieben zusammen. Viele Schüler nutzten diese Zeit sehr zielorientiert; manche hatten gar ihre fertigen Bewerbungsunterlagen dabei, um sie direkt an ihren Wunschbetrieb zu übergeben.

Wem das Gespräch an den Ausstellungsständen nicht reichte, der hatte auch die Möglichkeit, sich seinem gewünschten Ausbildungsbetrieb bei einem Speeddating zu präsentieren. Auch die Rückmeldung der Aussteller fiel durchweg positiv aus, verbunden mit der Ankündigung, im nächsten Jahr gerne wieder zu kommen. Die Ausbildungsmesse sei gut organisiert und die Schüler gut vorbereitet gewesen, somit hätten anregende Gespräche stattgefunden. Insgesamt also eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, zu denen selbstverständlich auch das Organisationsteam zählt. Der Auftrag für diese Ausbildungsmesse war Thema eines verpflichtenden Projekts im Rahmen ihrer Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt – und es wird nach unterschiedlichen Kriterien in der Vorbereitung und Umsetzung bewertet. (ths)